

TEAM RED BULL ŠKODA FEIERT PREMIERE BEI RALLYE MEXIKO



Die internationale Rallye-Szene blickt mit Spannung auf das erste März-Wochenende: das neu gebildete Rallye-Team Red Bull Škoda feiert Premiere. Die Mannschaft um IRC-Champion und Top-Pilot Juho Hänninen tritt zum ersten Mal überhaupt in der Kombination Red Bull Škoda und gleichzeitig zum ersten Mal auf den mexikanischen Strecken an. Zum Auftakt der

diesjährigen S-WRC Serie steht mit der Rallye Mexiko eines der schwierigsten und spektakulärsten Rennen überhaupt auf dem Programm. Juho Hänninen tritt mit seinem Beifahrer Mikko Markkula (FIN) im Škoda Fabia S2000 gegen starke internationale Konkurrenz an.

Teamkollegen Hermann Gassner jr. und Katharina Wüstenhagen (GER) geben ihr Renndebüt in Jordanien. Menschen und Material werden bei der Rallye Mexiko, die auf Schotterpisten im Umland der Stadt Leon ausgetragen wird, aufs Höchste gefordert. Dabei stellen nicht nur die Strecke, sondern auch extreme Hitze und die Höhenlage der Region höchste Anforderungen an die Teams. Die anspruchsvollsten Wertungsprüfungen finden in den Bergen statt: Sierra de

Lobos und Sierra de Guanajuato bieten eine einzigartige Kombination extremer Bergpassagen und schneller Fahrt in den offenen Tälern. Insgesamt warten 22 Wertungsprüfungen mit 365 Kilometern Extremfahrten und mehr als 1000 Kilometer Verbindungsstrecken auf das stark besetzte Starterfeld.

Red Bull Škoda-Pilot Juho Hänninen unterstreicht die Bedeutung der S-WRC: „Unser Start bei der S-WRC ist eine besondere Herausforderung für das ganze Team. Wir haben

ambitionierte Ziele und wollen ganz vorne mitfahren. Dafür ist ein guter Start in die Saison sehr wichtig. Die Konkurrenz ist stark, aber wir haben uns bestens vorbereitet. Jetzt wird sich zeigen, wo wir und die anderen Teams stehen.“

Red Bull Škoda-Teamchef Raimund Baumschlager ergänzt: „Die Rallye Mexiko wird alles andere als eine Spazierfahrt, aber wir sind gerüstet. Service und Technik könnten dank der Unterstützung des Werkteams Škoda Motorsport nicht besser sein. Gleichzeitig haben wir mit Juho Hänninen einen der aktuell besten Schotterpisten-Piloten. Ich bin sicher, dass wir bei der Titelvergabe ein gewichtiges Wort mitreden.“

Nach dem Auftakt in Mexiko steht als nächstes S-WRC-Rennen die Rallye Jordanien auf dem Rennkalender. Dann wird erstmals auch der zweite RedBull Škoda-Pilot Hermann Gassner jr. ins Geschehen eingreifen.

Hermann Gassner Jun.: „Wir werden die Zeit bis zur Rallye in Jordanien nutzen, um möglichst viele Testkilometer zu sammeln - immerhin ist das Auto für mich heuer neu. Der Start in der S-WRC ist ein großer Schritt, wir werden damit erstmals in der Gesamtwertung einer internationalen Serie mitmischen. Ziel ist es, möglichst viel an Erfahrung zu sammeln und uns langsam an das Spitzensfeld heranzutasten.“

Juho Hänninen wird im zweiten Rennen pausieren. Die weiteren S-WRC Läufe in Sardinien, Griechenland, Finnland, Deutschland, Frankreich und Spanien werden dann beide Fahrer absolvieren.